

# ***Hommage an den Regenwurm***

*vier Zeichnungen auf gebrauchtem Packpapier*

Für Regenwürmer gibt es keine Lobby, aber es sind faszinierende Tiere: Sie leben im Boden und verschwinden so schnell wie möglich wieder ins Dunkle, wenn sie im Garten beim Graben ans Licht kommen. Wenn ich sie in die Hand nehme, kringeln sie sich, um mir zu entkommen. Im Regen wandern sie oft auf die glatte Oberfläche der Strasse. Leider vertragen sie Licht nicht und sterben dort, wenn sie zu lange bleiben, ausser ein Mensch hat Erbarmen und trägt sie in die nächste Wiese. Oder ein Vogel findet den feinen Happen. Ob sie im Kompost, in der oberen Humusschicht oder tief im Boden leben, sie sind die Minenarbeiter beim Abbauwerk der organischen Substanzen. Ihre lufthaltigen Gänge sorgen auch dafür, dass aerobe Bakterien mit genügend Sauerstoff versorgt werden und sich abgestorbene Pflanzenteile besser zersetzen. Die gezielte Verarbeitung von Kompost ergibt den sogenannten Wurmhumus, ein Superdünger. Vor allem im Frühjahr und Herbst sind sie aktiv. Über Nacht steigen die in der Tiefe Lebenden an die Oberfläche und hinterlassen beachtliche **Kothäufchen**. In der obersten Bodenschicht behindern anhaltende Trockenzeiten und/oder starker Frost die Nahrungsaufnahme und das Leben. Die meisten Arten ziehen sich dann tiefer in den Boden zurück und fallen in eine Art Sommer- oder Winterschlaf. Zu diesem Zweck **erstellen sie eine mit Wurm Kot ausgekleidete Kammer und ringeln sich darin ein**. So verringern sie ihre Oberfläche und reduzieren dadurch die Verdunstung von Körperflüssigkeit. In einem Quadratmeter humusreichem, sorgfältig bewirtschaftetem Schweizer Ackerboden leben ca. 150 Regenwürmer, bei Anbau Bio können es 50 bis 80 Prozent mehr sein.

C.R.Darwin veröffentlichte **1881** THE FORMATION OF VEGETABLE MOULD, THROUGH THE ACTION OF WORMS, WITH OBSERVATIONS ON THEIR HABITS.

**Seine Schlussfolgerung: Worms have played a more important part in the history of the world than most persons would at first suppose.**

1983 übersetzt: Die Bildung der Ackererde durch die Tätigkeit der Würmer (V. Carus)

<https://www.wsl.ch/de/news/zwei-drittel-der-weltweiten-artenvielfalt-lebt-im-boden/>

<https://www.wwf-junior.de/tiere/regenwuermer>

<https://www.srf.ch/wissen/natur-tiere/unterschaetzte-regenwuermer-im-boden-ist-der-wurm-drin-und-das-ist-gut-so>